

Behaltet immer eure spirituelle Begeisterung und seid unbeschwerte Herrscher.

Setzt euch intensiv dafür ein, vollkommen und Brahma ebenbürtig zu werden.

Bereitet euch darauf vor, mit dem Vater heimzukehren.

Heute sieht BapDada die Versammlung der Herrscher ohne Sorgen. Diese Versammlung wird nur jetzt abgehalten, da alle Kinder ihre Belastungen (fikar) dem Vater übergeben haben und von Ihm ihre Begeisterung (fakhur) erhalten haben. Diese Versammlung wird nur in dieser Zeit stattfinden. Von dem Moment an, da ihr am Morgen erwacht und anfangt zu handeln, bleibt ihr leicht/unbesorgt und geht als Herrscher voran, nicht wahr? Dieses sorgenfreie Leben ist so herrlich. Woran zeigt es sich, unbeschwert/sorgenfrei zu sein? Das Licht der strahlenden Seele ist auf der Stirn eines jeden sichtbar. Wie habt ihr euer Leben so unbeschwert gemacht? Der Vater hat die Sorgen und Nöte aus dem Leben von euch allen entfernt und hat euch mit Begeisterung beschenkt. Wer in seinem Leben keine Begeisterung hat, d.h. wer sich Sorgen macht, hat kein strahlendes Licht auf ihrer Stirn. Stattdessen sieht man Sorgenfalten auf der Stirn. Sagt, was bevorzugt ihr? Bevorzugt ihr ein Licht oder eine Belastung? Auch wenn noch Sorgen da sind – Belastungen sind Sorgen – dann könnt ihr diese Sorgen doch an den Vater abgeben und von Ihm Begeisterung annehmen. Euch allen gefällt doch ein unbelastetes Leben, oder? Auch alle, die euch sehen, möchten ein sorgenfreies Leben.

Heute sieht BapDada also das strahlende Licht auf der Stirn aller Kinder überall – ob ihr hier vorne sitzt oder wo auch immer ihr euch befindet. Bleibt ihr immer frei von Sorgen oder macht ihr euch manchmal Sorgen? Tragt ihr irgendwelche Lasten? Da der Vater euch zu Beherrschern der Materie und zu Siegern über alle Schwächen gemacht hat, wie könnt ihr dann noch irgendwelche Sorgen haben? Meldet euch, wenn ihr sorglos geworden seid. Seid ihr es für immer geworden? Für immer und oder nur für manchmal? Es gibt diejenigen, die es nur manchmal sind. BapDada möchte dafür keine Hände sehen. BapDada wünscht jedes Kind als sorgenfreien Herrscher zu sehen. Wenn ihr euch manchmal noch Sorgen macht, dann gibt es dagegen eine sehr leichte Methode: Bei kleinen Sorgen verändert „mein“ in „Dein“. Dieses begrenzte „Mein“, transformiert in ein „Dein“ – eine sehr leichte Methode. Ihr sagt: „Mein Baba“, was ist daher „mein“? Das begrenzte Mein ist doch jetzt beendet, oder? Jetzt ist es: „Mein Baba“. Ihr alle sagt doch von Herzen: „Mein Baba, lieblichster Baba, süßer Baba“ oder? Ist es daher schwer „mein“ in „Dein“ zu transformieren? Worin liegt der Unterschied? Einfach nur ein „D“ und „M“ – ein winziger Unterschied. Ihr hattet den Gedanken: „Alles ist Dein“, was bleibt also noch „mein“? Mein ist Baba. BapDada sah, dass die Mehrheit von euch

Kindern das begrenzte „Mein“ in ein „Dein“ verwandelt hat und was seid ihr dadurch geworden? Sorgenfreie Herrscher! Heute sieht BapDada all euch Kinder als sorgenfreie Herrscher. Auch auf dem Anbetungsweg, als sie eure Abbilder angefertigt haben, wurden diese mit einer zweifachen Krone hergestellt. Erstens die Lichtkrone, denn das Zeichen einer unbeschwerten Seele ist das strahlende Licht auf der Stirn; zweitens die Krone als Zeichen dafür, Sieger über die Laster geworden zu sein. Achtet darauf, was ihr geworden seid, da BapDada all eure Lasten übernommen und euch Begeisterung gegeben hat. Jeder von euch ist ein Herrscher ohne Sorgen geworden. Da ihr Herrscher geworden seid, benötigt ihr auch einen Thron. BapDada hat euch daher zu Herrschern über drei Throne gemacht. Wisst ihr, welche drei Throne es sind? Das eine ist der Thron in der Mitte der Stirn, den jeder besitzt. Der zweite Thron ist BapDadas Herzensthron und der dritte Thron ist der Thron der Welt – der Thron der Souveränität. Ihr alle verfügt doch über diese drei Throne, oder edelste höchste Thron ist BapDadas Herzensthron. Überprüft also, ob ihr auf diesem Thron sitzt. Wer kann auf BapDadas Herzensthron sitzen? Jene, die BapDada immer auf *ihrem* Herzensthron sitzen lassen, jene, die immer in ihrer erhabenen Stufe einer meisterallmächtigen Autorität sind. Überprüft daher, ob ihr immer auf dem Herzensthron sitzt oder ob ihr manchmal in den Schmutz geht? Die Identifikation mit dem Körper ist der Schmutz. Ihr wart sehr lange in diesem Schmutz (des Körperbewusstseins), somit geht ihr doch nicht wieder dorthin zurück, oder?

BapDada gibt also allen Kindern ein Zeichen hinsichtlich der Zeit. Er verankert die Lektion von „plötzlich“ sehr fest in euch. Deshalb solltet ihr dem Übergangszeitalter sehr viel Bedeutung beimessen, denn in diesem einen Leben kreiert ihr die Rückgabe für viele, viele Leben.

Daher hat BapDada euch bereits ein Signal gegeben, dass ihr im Übergangszeitalter in jedem Moment ganz besonders auf zwei Dinge aufmerksam sein solltet. erinnert ihr euch noch an diese zwei Dinge? Die Zeit und die Gedanken. Kinder, ihr habt alle den Mut, eure nutzlosen Gedanken im Geist an BapDada abzugeben. Überprüft, ob ihr die ganze Zeit diesen Mut aufrechterhalten könnt. Denn wenn ihr Kinder den Mut einmal beibehaltet, gibt der Vater tausendfache Hilfe. Was denkt ihr also? Ist der entschlossene Gedanke noch beständig da, den ihr mutig vor dem Vater hattet, dass ihr nie mehr unnütze Gedanken haben werdet? Sehr viel Zeit fließt in wertlose Gedanken und der momentanen Zeit entsprechend ist es eure Aufgabe, den Seelen der Welt die Botschaft zu geben. Beendet all eure sinnlosen Gedanken, erst dann könnt ihr den unglücklichen Seelen die Erfahrung von Frieden und Glück vermitteln. BapDada empfindet Mitgefühl. Auch ihr solltet doch Mitgefühl haben, wenn ihr eure Schwestern und Brüder seht, nicht wahr?

BapDada sah, dass im Augenblick jeder daran interessiert ist, Pläne zu machen und sie praktisch umzusetzen. Ihr habt sehr gute Programme gemacht und BapDada

beglückwünscht euch dazu. Doch jetzt solltet ihr sie gemäß der Zeit ganz rasch zu Erbenseelen machen, damit sie zumindest ein Recht auf ein bisschen Erbe erlangen können. Viele von ihnen sagen, dass dies hier sehr gut sei. Auch BapDada hat dieses Ergebnis des Dienstes von euch Kindern gesehen und der Vater ist ebenso glücklich darüber wie ihr Kinder. Ihr tut alles von Herzen und nun, der Zeit entsprechend, hört jeder euch ganz interessiert zu. Diesen Unterschied gibt es immerhin schon. Sie finden all das sehr gut, doch nun gilt es, sie wertvoll zu machen und ihnen zu ermöglichen, ein Recht auf das Erbe zu erlangen – wie auch immer. BapDada hat euch bereits früher signalisiert: Der Zeit entsprechend gilt es nun für euch, intensiven Einsatz zu leisten. Um jemand zu werden, der sich intensiv einsetzt, liegt die Hauptbemühung darin, innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt (full stop) setzen zu können. „Eine Sekunde“ und „einen Punkt“ – beides simultan. BapDada sieht nun also die sorgenfreie Herrscher-Form von euch Kindern. Erfahrt diese Form die ganze Zeit über. Wenn irgendetwas oder irgendjemand zur euch kommt, dann verwandelt einfach „mein“ in „Dein“.

Heute sah BapDada, dass Donnerstag ist und viele Kinder zu BapDada gekommen sind. BapDada sagte: Zwei Tage in der Woche sind speziell: Donnerstag und Sonntag. Donnerstag ist der Tag des Gurus – und was erhaltet ihr vom Guru? Segen! Donnerstag ist der besondere Tag der Segen. Feiert den Donnerstag auf diese Weise. Behaltet von Amrit Vela an den einen oder anderen Segen im Intellekt. Es gibt viele Segen, doch habt einen besonderen Segen im Bewusstsein und überprüft dann: Verkörpert ihr am Tag der Segen diesen Segen, anstatt ihn nur zu wiederholen? Verkörpert diesen Segen und überprüft weiterhin, wie lange ihr diesen Segen praktisch lebt. In der Welt ist der Sonntag ein Feiertag. Feiert also den Sonntag. Welche Schwächen ihr auch in eurem Leben haben mögt, in euren Gedanken oder sogar in euren Träumen – verabschiedet sie/lasst sie los. Ebenso wie die Menschen diese zwei Tage sehr angenehm verbringen, so gilt auch für euch, euch dieses Ziels und der Qualitäten dieser zwei Tage bewusst zu sein – nicht nur auf das Ziel, sondern auch auf deren Qualifikationen aufmerksam zu sein. BapDada hat all euch Kindern versprochen, euch nach Hause zu bringen. Welche Vorbereitungen müsst ihr also treffen, um mit Ihm nach Hause gehen zu können? Der Vater wird innerhalb einer Sekunde körperlos/immateriell. Ihr habt jedoch versprochen und auch der Vater hat versprochen, dass ihr gemeinsam zurückkehren werdet. Überprüft deshalb, ob ihr die Vorbereitungen dafür getroffen habt. Setzt, innerhalb einer Sekunde einen Schlusspunkt (full stop), werdet vollkommen und perfekt und schon geht ihr los! Habt ihr diese Vorbereitungen getroffen? Ihr alle wollt doch zurückgehen, oder? Nickt, wenn ihr mit Baba zurückgehen wollt. Achcha. Seid ihr sicher? Legt eure Hand in Seine Hand, das bedeutet, gleich zu werden. Überprüft also, denn diese Zeit wird plötzlich kommen. Habt ihr solche Vorbereitungen getroffen, dass ihr mit Baba zurückkehren könnt?

Der Vater liebt euch Kinder und deshalb möchte Er niemanden zurücklassen. Wir sind zusammen und bleiben zusammen; wie gehen gemeinsam zurück und gehen gemeinsam

ins Königreich, in die königliche Familie. Stimmt ihr zu? Stimmt das? Seid ihr bereit? Wenn ihr gefragt werdet, ob ihr zustimmt, hebt ihr eure Hände. Aber meldet euch nicht nur dafür. Aber hebt eure Hände, dass ihr eure Vorbereitungen getroffen habt. Hebt die Hände hoch. Achcha. Wäret ihr bereit, wenn die Transformation morgen stattfinden würde? Aber habt ihr auch euren Dienst vollendet? Es gilt immer noch, Dienst zu tun. Habt ihr euren Dienst vollendet? Hat jeder die Botschaft erhalten?

Prüft euer eigenes Umfeld: Habt ihr jedem die Botschaft gegeben, dass der Vater gekommen ist und dass sie ihre Erbschaft beanspruchen sollten? Ihr schmiedet dafür nun Pläne. BapDada hat gehört, dass ihr Pläne erstellt, die Botschaft in jedes Heim zu bringen. Das ist gut. Gebt die Botschaft, denn andernfalls werdet ihr Beschwerden erhalten. Ihr habt Programme gemacht, oder? Ihr habt dem Vater doch die Pläne gezeigt. Steht auf. (Baba ließ die Media Gruppe aufstehen). Es ist gut. Beendet ihre Beschwerden, denn alles wird ganz plötzlich geschehen. Kommt zusammen und bringt diesen Plan in eine praktische Form. Ihr könnt einander rasch konsultieren. Wenn es lange dauert, reduziert sich eure Begeisterung wieder ein bisschen. BapDada möchte, dass diese Beschwerden in jedem Haus aufhören: „Der Vater kam und wir wussten nicht, dass der Vater kam und wieder ging und wir blieben ausgeschlossen!“ Alle sind begeistert, nicht wahr? Seid ihr begeistert? Ihr müsst diesen Dienst tun und diese Beschwerde beenden. Wenn ihr begeistert seid, dann erhaltet ihr auch Hilfe von BapDada. Achcha.

Ihr alle wisst, was sich BapDada von euch wünscht; dass ihr ebenbürtig und perfekt werdet. Überprüft diese Worte: Erfülle ich die Hoffnungen des Vaters? BapDada sieht jedes Kind als einen Stern Seiner Hoffnungen. Jedes Kind liebt den Vater. BapDada weiß das. Was bringt euch denn alle nach Madhuban? Ihr alle reist im Zug und im Flieger der Liebe an. Der Vater freut sich auch über die Kinder, was das Fach der „Liebe für den Vater“ betrifft. Aber es geht auch darum, hinsichtlich der zwei Worte vollkommen zu werden: ebenbürtig und perfekt. Auch das muss vollbracht werden. Heute sieht BapDada die Kinder überall mit so viel Herzensliebe und beglückwünscht jedes Kind mit Liebe von Herzen. Achcha.

Viele Lehrer sind gekommen: BapDada erinnert sich stets an die Lehrer und gibt ihnen Liebe, da die Lehrer Instrumente werden, jeden Bruder und jede Schwester voranzubringen. BapDada nennt die Lehrer „Gurubhai“ (die nächsten nach dem Guru). Gurubhai bedeutet gleich zu sein. Denn so wie es die Pflicht des Vaters ist, stets im Dienst beschäftigt zu bleiben, auf die gleiche Weise sind würdige Lehrer jene, die genauso wie der Vater dienen und immer den Erfolg verkörpern und auch andere zur Verkörperung von Erfolg machen. BapDada hegt große Liebe für die Lehrer im Herzen. Warum? Ein Lehrer zu sein, bedeutet immer ein Diener zu sein, stets jemand zu sein, der andere dem Vater ebenbürtig macht und auch jene zu sein, die den Neuen den Vater vorstellen und sie erfahren und würdig machen, das Erbe vom Vater zu beanspruchen.

BapDada ist also glücklich über die Lehrer. Die Liebe, die die Lehrer für den Vater in ihren Herzen haben, füllen sie auch in die Herzen der Studenten und ermöglichen ihnen, ein Recht auf die Erbschaft zu erlangen. Der Vater setzt Hoffnung in jeden einzelnen von euch Lehrern, dass ihr die Hoffnungen des Vaters erfüllen möget und offenbart, was der Vater sich wünscht. Deshalb gratuliert BapDada jedem einzelnen von euch Lehrern multimillionenfach. Er beglückwünscht euch. Achcha.

Doppelausländer: BapDada hat gesehen, dass die Doppelausländer, was den Dienst betrifft, den Seelen aus Bharat in nichts nachstehen. BapDada ist erfreut zu sehen, wie alle den Dienst am eigenen Ort ausweiten und auch selbst mit Schwung und Begeisterung vorangehen. Es ist die Neigung der Doppelausländer, dass sie alles, was sie anfangen, voller Schwung und Begeisterung tun und auch vollenden. Und sie achten auch auf ihre eigenen Bemühungen. Hebt alle die Hand, wenn ihr euch auch selbst als diejenigen seht, die sich intensiv einsetzen. Bemüht ihr euch intensiv? Achcha. Ganz viele Glückwünsche von allen. Warum? Jemand zu sein, der sich intensiv einsetzt, bedeutet, dass ihr diejenigen seid, die BapDadas Hoffnungen auf praktische Weise erfüllen. BapDada beglückwünscht euch also zu eurem intensiven Einsatz. Ihr setzt euch selbst intensiv ein und bringt auch andere dazu, sich stets intensiv einzusetzen. Dann kommen alle Länder aus dem Ausland auf die Liste derjenigen, die sich intensiv einsetzen. Ihr könnt dieses Zeugnis bereits beanspruchen, aber es geht auch noch darum, es auch noch zu offenbaren. Dennoch gratuliert BapDada euch zu eurem Einsatz. Ihr achtet auf die Murli; BapDada gefällt es, dass ihr die Murli so sehr liebt. Ihr liebt Madhuban und auch die Murli. Ihr liebt die Familie und liebt auch „Mein Baba!“ Achtet nun besonders darauf, auch subtilen Einsatz zu tun. BapDada hat gesehen, dass das Kind Janak auch sehr viel Aufmerksamkeit auf das Ausland legt. Obwohl sie hier lebt, kommt jede ihrer Klassen zuerst im Ausland an. Ihr werdet also sehr gut unterstützt. Auch das ist euer Glück. Ihr seid die Glücklichsten und Lieblichsten. Achcha.

Jene, die zum ersten Mal da sind: Ihr seid viele. Ihr könnt winken. Ihr alle seid in eurem Zuhause, in Madhuban, angekommen. BapDada gratuliert jedem einzelnen Kind dafür, denn ihr seid vor dem Ende hier angekommen.

Ihr habt die Chance: Zuletzt gekommen zu sein (*last*) und schnell (*fast*) voranzugehen. BapDada freut sich, euch Kinder zu sehen. Ihr seid willkommen; bemüht euch jetzt intensiv und habt den entschlossenen Gedanken, allen anderen voranzugehen. Entschlossenheit ist der Schlüssel zum Erfolg. BapDada übergibt das besondere Geschenk „Schlüssel der Entschlossenheit“ an alle Kinder, die heute hierhergekommen sind. Lasst eure Entschlossenheit niemals abflauen. Die Entschlossenheit ermöglicht euch, konstant und leicht voranzukommen. BapDada ist erfreut: Willkommen! Ihr seid gekommen, um euer Erbe zu beanspruchen. Viele, viele Glückwünsche dafür Achcha.

BapDada lässt allen Brahmanenkindern überall Seine Herzensliebe zukommen, sowie den erhabenen Gedanken, allzeit voranzukommen. Der Vater sieht jedes von euch Kindern und nimmt euch alle in Sein Herz auf, wenn Er euch sieht. Jene, die ganz vorne sitzen, sehen BapDada direkt vor sich und alle anderen seht den Vater aufgrund der Technik direkt vor euch. Wo auch immer ihr sitzt, BapDada nimmt euch ebenfalls so wahr, als würdet ihr direkt vor Ihm sitzen und gibt jedem von euch Seine Herzensliebe. Geht weiterhin voran. Setzt euch intensiv ein und geht allen anderen voran. Achcha. An alle, die vor BapDada sitzen, Liebe, Erinnerung und Glückwünsche dafür, dass ihr beständig weiter vorausgeht. Glückwünsche, Glückwünsche! Achcha!

Segen: Mögest du ein würdiges Abbild werden, das Visionen gibt und den Beweis erbringt, indem du alle Lehren praktisch umsetzt.

Kinder, die diese Lehren nicht nur in Form von Lehren im Intellekt behalten, sondern sie auch praktisch umsetzen, bleiben stabil in der Stufe „Verkörperung dieses Wissens“, „Verkörperung der Liebe“ und „Verkörperung der Glückseligkeit“. Wer jeden Punkt dieses Wissens praktisch umsetzt, kann in der Punktform stabil bleiben. Es ist leicht, über einen Punkt nachzudenken oder darüber zu sprechen, aber es zu werden und diese Erfahrung anderen weiter geben zu können, dadurch wird es bewiesen. Das bedeutet, ein würdiges Abbild zu werden, das Visionen gibt.

Slogan: Verstärkt eure Kraft der Konzentration und das Umherirren eures Geistes und Intellekts wird aufhören.

*** Om Shanti ***

Avyakt Signal: Offenbart jetzt eure Form als Spender, als Gebende

Wenn eine schwache Seele zu euch kommt, gebt der schwachen Seele Kraft. Gebt ihr die Erbschaft aller Kräfte, die ihr selbst erhalten habt. Werdet Spender und gebt allen Seelen die Schätze des Vaters. Benutzt eure Kräfte und gebt den durstigen und verzweifelten Seelen die Spende des Lebens. Werdet Segensspender und bringt sie mit diesen Segen in eine nahe Beziehung zum Vater. Indem ihr eure Sanskars eines Spenders hier einsetzt, könnt ihr euch mit den Sanskars eines königlichen Status anfüllen, d.h. denen eines Spenders für 21 Leben.